



Seite 3

Fasnacht 2011:
Kinderumzug



7

Daniel Iten:
Von Mensch zu Mensch



9

Gabriela Schimpel:
Arbeitet genial medial



17

Fasnacht 2011:
Schnitzelbänke



19

Feuerwehr Steinhausen:
Verkehrskorps sucht
Nachwuchs



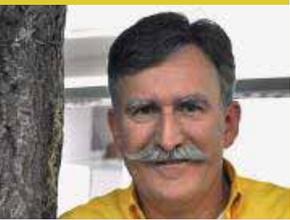
Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Was für eine Zeit!

Das neue Jahr, noch nicht einmal 90 Tage alt, reisst uns mit in seinem Strudel von Emotionen und überbietet sich mit selbst immer dramatischeren Informationen. Tunesien und Ägypten schicken ihre diktatorischen und räuberischen Herrscher in die Wüste, das Volk Libyens steht ebenfalls auf, und versucht sich verzweifelt seines Diktators zu entledigen. Und genau dann, wenn wir uns schon fast an die Dramatik der Berichte gewöhnt haben, geschieht im Land der aufgehenden Sonne das Unfassbare: Die Umweltkatastrophe ungeahnten Ausmasses, die eine emotionale Diskussion um Atom-Strom auslöst.



Editorial

Die Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde kennen wir von der östlichen Medizin oder von der Ernährungslehre nach den vier Elementen. Dass nun in Japan diese Elemente total ausser Kontrolle geraten sind, erschüttert auch uns.

Das Wasser – mit brachialer Gewalt – überflutet und schwemmt alles weg. Die Emotionen: geschockt.

Das Feuer entflammt, vernichtet und kennt keine Grenzen.

Die Luft vor radioaktivem Austritt nicht verschont. Die Ungewissheit belastet. Was kommt noch?

Die Erde sie bebte und wie! Stärker als je erwartet. Die Verunsicherung ist sehr gross. Sind Sie sich bewusst, was für kleine Probleme wir haben?

Urs Nussbaumer

Atom-Strom – Segen oder Zeitbombe?

Das Erdbeben vom 11. März hat Japan ins Unglück gestürzt. Viele Menschen mussten unter Trümmern ihr Leben lassen. Der verheerende Tsunami, der darauf folgte, hat eine Naturgewalt demonstriert, die einem den Atem stocken lässt. Wie klein sind doch wir Menschen gegen die Macht der Natur! Wasser, Luft, Erde und Feuer – so einmalig schön diese vier Elemente sind, so gewaltig und zerstörerisch können sie sein.

Das Atomkraftwerk Fukushima, vom Erdbeben derart durchgeschüttelt und beschädigt, konnte trotz aller Sicherheitsvorkehrungen nicht so schnell abgestellt werden, dass eine atomare Verseuchung der Umgebung, von Land und Leuten, verhindert werden konnte.

Wie machen wir Schweizer nun weiter mit dem Atom-Strom? Die Diskussion darüber dümpelt seit 20 Jahren vor sich hin. Es werden hier zähe Runden um den heissen Brei gedreht, ohne dass ein Energie-Konzept resultiert, das die Bedürfnisse nach immer mehr Strom und nach Sicherheit gleichermaßen befriedigt.

Tief betroffen zu sein, reicht einfach nicht aus. Und auf Atom-Strom als einzig relevanten Strom-Lieferanten zu beharren ist antiquiert. Nuklear produzierter Strom ist nicht plötzlich gefährlich, sondern ein kalkuliertes Risiko, das wir – auch mit unse-

ren Ja-Stimmen an den Urnen – eingegangen sind. Aber Atom-Strom ist nicht die Energie der Zukunft. Auch wenn die Schweizer AKW's sicherheitstechnisch auf dem neusten Stand sind, ist es längstens Zeit, den erneuerbaren Energien mehr Chancen und mehr Mittel einzuräumen. Dieses Vorhaben darf nicht an unseren Landesgrenzen aufhören, sondern betrifft auch unsere Nachbarn. Gäbe es in Frankreich, das konsequent auf Atom-Strom setzt, in einem der 58 AKW's einen Atom-Unfall, macht der Westwind nicht an der Schweizer Grenze halt.

Aber wir können auch im Kleinen Strom sparen. Uns wieder einmal sensibilisieren darauf, alles abzuschalten und auszustecken, das nicht wirklich gebraucht wird. Alle haben schon von der 2000-Watt-Gesellschaft gehört. Für die meisten nur ein Schlagwort, mehr nicht. Inhalte sind wenig bekannt, das Umsetzungsziel schieben wir gemütlich vor uns her, wie eine ungeliebte Aufgabe. Ein Blick ins Internet verrät uns den Inhalt: In diesem Konzept, ausgearbeitet von der ETH, sind viele Möglichkeiten beschrieben, wie wir unsere Energien sorgsamer nutzen können. Wir Zugerinnen und Zuger haben sogar die Möglichkeit, unseren Strom von erneuerbaren Energien zu beziehen. Das WWZ bietet regional produzierten Solarstrom wie auch Lorzestrom aus Wasserkraft an, der Aufpreis ist gering, das Gefühl, in etwas Sinnvolles investiert zu haben, umso grösser.

RB

Inhalt

Gemeinde	3, 4, 6, 7, 14, 16, 17, 19, 26, 30
Schule	8
Musikschule	5
Vereine	12, 18, 20–25, 29
Pfarrei	11
ref. Kirche	15
Bibliothek	13
Gewerbe	9, 28, 31
Ludothek	27
Kulturkommission	10
Agenda	32

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch
Auflage: 4500 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Red.-Schluss: 8. April 2011
Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@datazug.ch

Aus dem Rathaus

Schritt um Schritt zum neuen Zentrum für Jung und Alt

Die Vorbereitungsarbeiten der Projektleitung während der letzten Monate tragen Früchte. So liegen für das «Generationen-Projekt» im Zentrum von Steinhausen demnächst konkrete Kostenschätzungen vor. «Generationen-Projekt» darum, weil das geplante Angebot im Zentrum mit Alterswohnungen, Bibliothek und Mehrzweckraum generationenübergreifend Bedürfnisse befriedigen wird; weil es aber

auch ein Meilenstein für die Gemeinde ist und Steinhausen auch für die nächsten Generationen mitprägen wird. So ist das Projekt für Jung und Alt, für ganz Steinhausen konzipiert und geplant.

Nächster Einsatz für Mitwirkungsgruppe

Mitte April 2011 wird die Mitwirkungsgruppe nach längerer Pause wieder aktiv in die Entwicklung des neuen Steinhauser Zentrums mit einbezogen. Die Projektlei-

tung wird die Vertreterinnen und Vertreter eingehend über den aktuellen Stand informieren und dazu einladen, ihre Meinung und Tipps einzubringen. Nicht nur die Mitwirkungsgruppe, sondern die ganze Bevölkerung von Steinhausen, kann sich heute schon den 27. November 2011 im Terminkalender anstreichen: Dann findet nämlich die Urnenabstimmung über den Projektierungskredit sowie über eine allfällige Etappierung statt. Ein zukunftsweisender Sonntag für Steinhausen.

Die Tiere sind los

Während den Monaten Januar und Februar verwandelte sich das Schulhaus Sunnegrund 4 in einen wunderbaren Zoo. An verschiedenen Halbtagen kreierte Gross und Klein zusammen wilde Tiger und mutige Löwen, knuddlige Bären, stolze Flamingos, hochragende Giraffen und behäbige Elefanten sowie andere Riesentiere: einen Oktopus mit langen Fangarmen, eine giftgrüne Riesenschlange und ein Riesenkrokodil. Die Zoowärter hatten alle Hände voll zu tun. Das Arbeiten in den sechs altersgemischten Ateliers war zu Beginn etwas zaghaft. So war es anfänglich für die Kindergärtner ungewohnt, sich im grossen Schulhaus zu bewegen. Bewundernswert war, wie die Älteren den Jüngeren Hilfe standen und sich schon bald feine Freundschaftsbanden zu knüpfen begannen.

Der Höhepunkt des Wirkens war natürlich der Fasnachtsumzug, als alle Tiere endlich losgelassen werden konnten. Eröffnet wurde der Umzug mit einem eigenen Wagen und fahrenden Eisschollen, worauf sich Eisbären und Pinguine tummelten. Die Tanzmäuse mit ihren rosaroten Ohren konnten endlich ihre Tänze mit eigener Choreographie zeigen. Der SG 4-Zoo konnte sogar mit einer eigenen Guggenmusik, bestehend aus bunten Vögeln, die verschiedene Fasnachtslieder auf ihren Singsaxophonen spielten, brillieren. Es machte sichtlich allen Spass. Als Zoodirektorin – wenn auch nur für die Narrenzeit – danke ich allen herzlichst für das fleissige Arbeiten und die Kreativität. Ihr habt zu einem unvergesslichen Erlebnis beigetragen!

Erwina Winiger Zoodirektorin SG 4





Gemeinde Steinhausen

Steinhauser Dorfmarkt 2011

Jeden Freitag, 14.30 – 17.30 Uhr, auf dem Dorfplatz
Zum Verkauf: Gemüse, Früchte, Blumen, Modeschmuck, Strick- und
Bastelsachen, Schleifservice

Verpflegung durch die folgenden Steinhauser Vereine:

April	8. Pfadi Winkelried 15. Fasnachts-Ehrengarde 21. Sportclub Junioren 29. Fasnachtsgesellschaft	Juli	1. Verein Guggernacht 8. Steihuser Schneefreaks
Mai	6. Frauengemeinschaft 13. Armbrustschützen 20. Club junger Eltern 27. Volleyballclub	August	26. Samariterverein
Juni	3. Senioren Steinhausen 10. Damenturnverein 17. Verein Kunterbunt, Seniorenpark 24. Fasi Frauen	September	2. Rebbaugenossenschaft 9. Badmintonclub 16. Frauenriege 23. Missionsprojekt 30. Steigrindli
		Oktober	7. Chnopftrücke 14. Guggenmusik Happygugger

Während den Sommerferien 23./30. Juli sowie am 5./12./19. August 2011
findet nur der Gemüseverkauf statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Informationen und Anmeldungen unter Telefon 041 748 11 11.

Die Stimme

Einladung zum Infomorgen der Musikschule Steinhausen

Die Stimme klang noch lange in mir nach. Ein Baum von einem Mann, mit struppigem Bart, wildem Haar und zerfurchter Haut. In seinen Riesenpranken sah jede Geige wie ein Spielzeuginstrument aus. Man hätte ihn dem Äusseren nach eher einer entlegenen Alp zugeordnet als einem aufgeräumten Musikschulzimmer. Er, der nach langjähriger Unterrichtstätigkeit seinen Lebensabend in einem alten Landgut in Frankreich genießt. Er hatte mich angerufen, nachdem ich ihn in einem langen Brief nach über 20 Jahren Stille wieder kontaktiert hatte.

Er konnte sich sofort an so vieles erinnern, welches bei mir in Vergessenheit geraten war. Und längst nicht nur die musikalischen Hoch- und Tiefflieger von mir, sondern auch Details aus der Pubertät, während der wir einzelne Unterrichtsstunden in der Kaffee-Ecke der Musikschule schwatzend verbrachten. Wir opferten damals diese Stunden, da er bereits an meinem Gang erkennen konnte, dass mit mir etwas nicht im Lot war: Schulärger, Liebeskummer, Schlafmangel etc. Und diese Momente waren neben dem sonst üblichen Instrumentaltraining gut investiert. Die Freude am Unterricht blieb dadurch stets ungetrübt. Und ich gewann in meinem Musikschullehrer einen Vertrauten, der zuhören und schweigen konnte.

In all den Jahren Musikunterricht hat dieser Musiklehrer seinen Schülerinnen und Schülern neben Instrumentaltechnik und Musiktheorie mitgegeben, was kein Lehrbuch und keine Schulstunden sonst vermitteln: Die Offenheit, auf Fremdes zuzugehen (z.B. Neue Musik), den kreativen Wert von Improvisation (z.B. Jazz), die Fähigkeit, seine Konzentration temporär auf eine Sache zu lenken (z.B. Üben), die Gabe, den anderen wahrzunehmen (z.B. Ensemblespiel), das selbstbewusste Auftreten vor versammelten Rängen (z.B. Vortragsübungen), das Interesse an ungeahnten Zusammenhängen (z.B. Mathematik und Musik), das Bewusstsein für den Körper (z.B. Atmung) und noch so vieles mehr.

Stück für Stück wird mir bewusst, welche ungewohnte Bereicherung der Musikunter-



richt sein kann. Und so freue ich mich über unsere Musiklehrerinnen und -lehrer, die täglich nicht nur technische Virtuosität, sondern auch Zusammenhänge und menschliche Werte vermitteln. Und auch noch Jahre danach an ihrer Stimme erkennbar sind...

Autor: Philippe Koller

Die Musikschule Steinhausen freut sich für Ihr Kind zum Erlebnis zu werden und bietet Unterricht auf allen Instrumenten an. Am Informationsmorgen werden die Instrumente durch unsere Musiklehrpersonen vorgeführt und diese dürfen ausprobiert werden.

Wir laden Sie ein zum

Informationsmorgen der Musikschule Steinhausen

Samstag, 7. Mai 2011

9.00 – 12.00 Uhr

im Schulhaus Feldheim 1 und 2

Die Einladung richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der ersten, zweiten und dritten Primarklasse und deren Eltern, und an alle, die das Angebot der Musikschule kennen lernen und von der Förderung durch Musikbildung profitieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch!

Daniel Neukom



Musikschule



Gemeinde Steinhausen

Velo – Occasions – Märt

Samstag, 16. April 2011, 09.00 – 15.00 Uhr
auf dem Dorfplatz Steinhausen

Benötigen Sie ein neues Velo? Möchten Sie Ihr Velo gegen ein anderes Modell tauschen?
Muss nur das Flickzeug aufgefüllt werden?
Möchten Sie einfach nur Tipps unter Velofreaks austauschen?

Nehmen Sie am Velomärt auf dem Dorfplatz Steinhausen teil. Alles was mit Velos zu tun hat
wird gehandelt, verkauft, gekauft und getauscht.
Unsere Velohändler freuen sich auf Ihren Besuch.

Für die Platzorganisation und die Festbeiz ist der Veloclub Steinhausen zuständig.

Gemeinde Steinhausen
Veloclub Steinhausen

Das alljährliche Schülervelorennen in Steinhausen findet am 11. September 2011 statt.
Angeboten werden in verschiedenen Kategorien ein Velorennen auf einem Rundkurs,
ein Inline-Skating-Rennen und am Nachmittag ein Geschicklichkeits-Parcour. Start und Ziel
ist beim Schulhaus Feldheim. Teilnehmen können alle Schüler und Schülerinnen von
Steinhausen. Verpflegen kann man sich in der Festwirtschaft beim Schulhaus Feldheim.

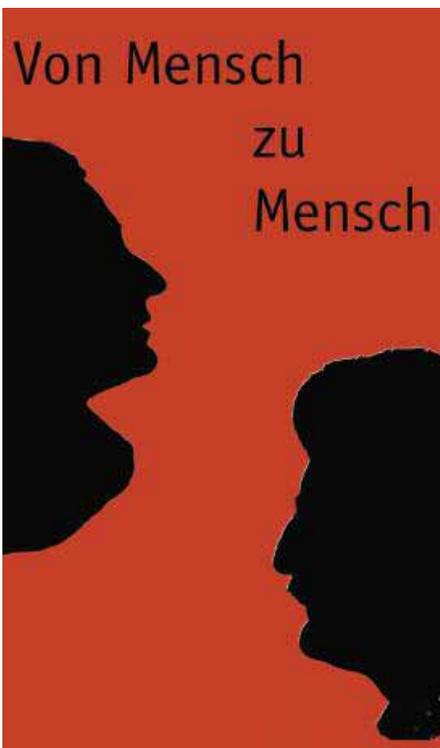
Weitere Informationen sind auf
www.veloclub-steinhausen.ch ersichtlich.

Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Mittwoch, 4. Mai / 11. Mai / 18. Mai / 25. Mai
Jeweils um 16.30 Uhr auf der Feldheimwiese

Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe



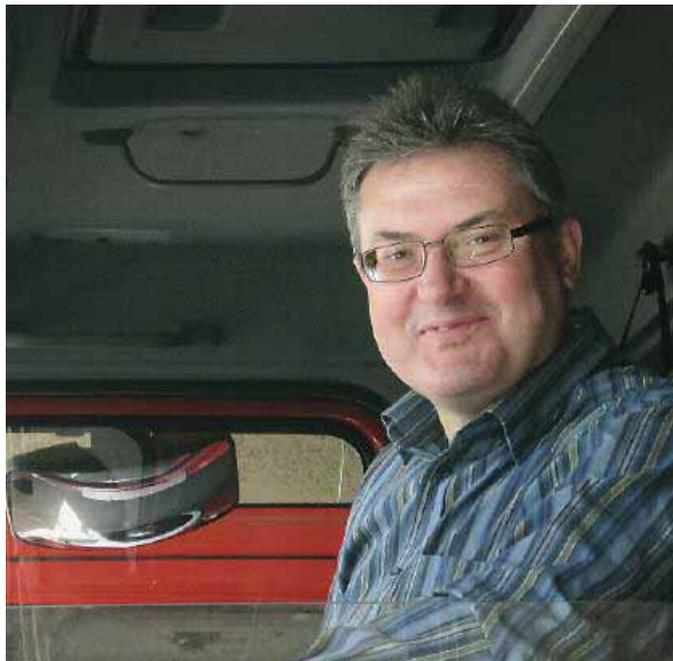


Portrait Nr. 34

Daniel Iten
Materialchef
Feuerwehr Steinhausen



Gemeinde



Aspekte: Othmar Schulthess hat dich vorgeschlagen, weil er dich bewundert, dass du immer Ruhe bewahrst. Ist das nur äusserlich?

Daniel Iten: Nein, das ist mein Naturell. Ich bin kein aufbrausender Mensch, viel mehr bin ich ruhig und überlegt.

Ist es als Feuerwehrmann ein Vorteil, wenn man gute Kollegen im Wasserwerk hat?

(lacht) Ja sicher, die Zusammenarbeit mit den Leuten im WESt, aber auch mit denen im Werkhof klappt immer hervorragend.

Wie kamst du nach Steinhausen?

Du meinst, weil ich in Ägeri wohne? Ich bin ein Steinhauser, hier aufgewachsen!

Wie kamst du zur Feuerwehr? Ein lange gehegter Bubentraum?

Ich habe in der Garage Iten in Zug die Lehre als Automech gemacht. Nach 26 Jahren habe ich dort als Werkstatt-Chef aufgehört und wollte beruflich einmal noch etwas ganz anderes machen. Der Job war ausgeschrieben und ich habe mich beworben. Nein, ein Bubentraum war es nicht, sonst wäre ich schon vorher bei der Feuerwehr gewesen.

Du bist als einziger jeden Tag hier. Vermisst du nicht deine Kollegen?

Nein, und einsam bin ich etwa gar nicht, es kommt immer jemand vorbei.

(Anm. der Redaktion: Und genau während dieses

Interviews kommt Othmar Schulthess vom Wasserwerk und braucht Material.)

Du hast als Materialchef einen 100%-Job. Was machst du den ganzen Tag?

Das fragen sich wohl viele (lacht). Ich bin für das Bereitstellen sämtlichen Materials zuständig, für alle Übungen und auch für alle Einsätze. Zudem bewirtschafte ich den ganzen Wagenpark, alle Löschfahrzeuge. Und wenn Material und Maschinen zurück kommen, prüfe und reinige ich alles, was gebraucht wurde.

Bist du auch Feuerwehrmann?

Ja, ich habe die Grundausbildung auch gemacht. Wenn aber ein Einsatz ist, unterstütze ich meine Kolleginnen und Kollegen vom Depot aus.

Kannst du dich noch an deinen ersten Einsatz erinnern?

Nein, aber einige Monate nach meinem Start brannte die Swisspor. Damals hatte ich hier im Depot überhaupt kein Material mehr! Alles war draussen und selbst das war zu wenig. Dieser Brand war so unglaublich gross und deshalb einmalig in der Karriere eines manchen Feuerwehrmannes.

Ihr seid immer am Leute suchen. Habt ihr Nachwuchsprobleme, weil der Job so gefährlich ist?

Das glaube ich nicht. Aber es ist halt so, dass man hier – vielleicht anders als in einigen Vereinen – etwas geleistet werden muss. Das heisst, die Feuerwehrmänner

und -frauen sollten regelmässig an den Übungen teilnehmen. Gefährlich ist er eigentlich nicht, weil wir üben, die Gefahr vorher zu erkennen.

Welche Voraussetzungen braucht man, um in der Feuerwehr aufgenommen zu werden?

Die einzige ist eigentlich, dass Frau oder Mann gesund und motiviert ist.

Muss man nicht auch in der Nähe arbeiten oder wohnen?

Ja, wir müssen in Steinhausen wohnen oder arbeiten. Da es bei uns um Geschwindigkeit geht, nützt es nicht viel, wenn man erst nach dreiviertel Stunden hier im Depot eintrifft.

Wie viele «Pyromanen» sind bei euch in der Feuerwehr tätig?

Der Volksmund behauptet immer wieder, dass in jedem Feuerwehrler ein versteckter Pyromane schlummert (lacht). Doch Spass beiseite: Wir sind hier rund 90 Frauen und Männer, die in drei verschiedene Züge eingeteilt sind. Jede Feuerwehr hofft natürlich, keinen echten Pyromanen in ihren Reihen zu haben.

Wen schlägst du als nächsten Interviewpartner vor?

Ich schlage Philippe Schlumpf vor. Er war ein toller Lehrer von mir und es interessiert mich, wie es ihm heute geht.

Wir werden ihn gerne anfragen.

RB



Zenitveranstaltung aller zweiten Oberstufenklassen – 25. Februar 2011

von Yannick und Luca, S2b

Wir befinden uns in der Mitte der Oberstufen-Zeit. Darum gab es diesen speziellen Tag. Wir starteten um 8.30 Uhr in der Aula Feldheim 3. Nach einer Einführung durch unseren Schulhausleiter begannen die Vorbereitungen.

Die Kochteams der Klassen S2b und S2a planten in der Küche sofort das Essen: Rezepte studieren und einkaufen fürs Risotto und den Teig für das Schlangensbrot vorbereiten. Die restlichen Schülerinnen und Schüler bekamen weitere Aufträge, denn Sitzgelegenheiten und je zwei Feuerstellen mussten im Wald gebaut werden.

Um 10.52 Uhr waren alle im Wald versammelt. Eine ganze Stunde lang war man mit den Sitzgelegenheiten beschäftigt. Für das Feuer mussten mit Schaufel und Spitzhacke Löcher gegraben werden. Da es regnete, war es schwer, trockenes Holz zu finden.



Pünktlich um 12.00 Uhr war aber alles bereit und wir konnten das selbst gemachte Schlangensbrot und das Safranrisotto genießen.

Nach dem feinen Essen mussten wir uns das geheimnisvolle Dessert verdienen. Alle starteten gleichzeitig, jede Gruppe musste bei verschiedenen Posten ein Stück der Schatzkarte holen. Diese musste dann richtig zusammen gepuzzelt werden und so konnten wir den Schatz mit Hilfe der Karte finden. Das Dessert waren Marshmallows und Bananen mit Schokolade. Die Schokolade wurde in die Banane gedrückt und mit Alufolie umgewickelt und dann ins Feuer gelegt, die Marshmallows über dem Feuer gebraten.

Um 14.00 Uhr mussten wir alles aufräumen. Das Feuer wurde gelöscht und die Löcher wieder zugeschüttet.

Interview mit **Raphael Wyss:**

Was gibt es Feines?

Es gibt heute Schlangensbrot, Safranrisotto und ein Dessert.

Was sind deine Erwartungen?

Viel Spass und Einsatz von allen.

Wie findest du den Tag?

Ich finde es voll cool, zum Glück haben wir keine Schule.

Interview mit der **Lehrerin**

Barbara Reichart:

Was mussten die Lehrer alles machen für so einen Ausflug im Wald?

Wir haben im Voraus diskutiert, was wir machen wollen und sind seit längerem am Organisieren.

Wo müssen Sie heute mithelfen?

Ich muss beim Risotto helfen und die Mengen vorbereiten.



Balance

Fusspflege und mehr...

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin / Kosmetik Fachberaterin
Rigistrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon 041 780 40 20

- Fusspflege
- Manicure
- Pédicure
- Gesichtspflege
- Mobile Heimfusspflege

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes

Jeder verdient eine Frisur, die zu ihm passt!

20 Jahre Jubiläum

STUDIO 39 Coiffure

Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!
Besuchen Sie uns im frischrenovierten Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

041 741 69 39
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

Gabriela Schimpel arbeitet genial medial

Es gibt viel mehr zwischen Himmel und Erde, als das, was man zusammenzählen kann. Unser menschliches Dasein ist äusserst komplex, Seele und Körper untrennbar miteinander verbunden. So ist vieles, das wir als körperliche Symptome wahrnehmen, auch ein Signal einer schmerzenden Seele.

Gabriela Schimpel arbeitet in Steinhäusern, viele kennen bereits ihre Gesundheitspraxis an der Bannstrasse, in der «Frauen-Power-Kurve». Schon als Kind hat sie festgestellt, dass sie eine besondere Gabe hat, Dinge zu spüren, wahrzunehmen oder zu sehen, die andere nicht haben. Diese Gabe, die ihr in die Wiege gelegt wurde, hat sie immer gepflegt, in den vielen Jahren, in denen sie massierend ihren Kundinnen und Kunden half.

So hat sie vor 5 ½ Jahren in Basel eine Ausbildung zum Medium begonnen und Ende Jahr 2008 mit Höchstnoten in allen Bereichen abgeschlossen. Die Prüfungsexpertinnen und -Experten ehrten sie mit einem stehenden Applaus, als sie ihre praktische Prüfung abschloss. Und haben auch ihrer neuen Tätigkeit den Namen gegeben: Ihre Abschlussprüfung war genial medial. Diese Beurteilung war das nomen zu omen.

Als mich Gabriela Schimpel zum Gespräch empfängt, entfährt mir um ein Haar ein Seufzer der Erleichterung. Denn es erwartet mich weder ein schutzengelähnlicher Hauch von Mensch in wallende Kleider gehüllt, noch ein Raum, in dem räucherstäbchen geschwängerte Luft mir den Atem verschlägt. Sondern Gabriela mit ihrem festen Händedruck und ihrem offenen Lächeln.

Ich möchte herausfinden, was hinter genial-medial steckt. Was macht denn Gabriela nun genau? Im Gespräch erläutert sie mir, dass ihre medialen Behandlungen sich an Menschen richten, die Sinn, Lebensmut und innere Kraft suchen. Menschen, die vor wichtigen Entschei-



Gabriela Schimpel vor der indischen Holzskulptur in ihrer Praxis, die ihr viel bedeutet.

dungen oder an Wendepunkten ihres Lebens stehen, oder neue Perspektiven suchen. Menschen, die unter körperlichen Beschwerden leiden und Impulse brauchen, um innere Blockaden zu lösen. Das macht sie übrigens auch per Fern-Diagnose, mit Hilfe eines Bildes und des Geburtsdatums.

Weitere Angebote sind Tarot-Karten legen oder das Lesen in der Akasha-Chronik. Das erklärt sie mir so, dass es sich hier wie um eine Bibliothek jedes einzelnen Menschen handelt und sie darin lesen kann. Denn vieles, das uns bewegt, ist längst nicht mehr in unserem Bewusstsein. Die Tarot-Seminare bietet sie weiterhin an, ebenso wie die Meditationsabende und das Kraftliedersingen. In Bewusstseins-Seminaren empfängt sie Einzelpersonen, Paare oder Gruppen, die Klarheit über eine bestimmte Situation haben möchten.

Sozusagen als Krönung ihrer 20-jährigen Karriere als Masseurin hat Gabriela Schimpel als eine der ersten Schweizerinnen und Schweizer ein Diplom als «Medizinische Masseurin mit eidg. Fachausweis» erhalten. Dieses Diplom hielt sie just einen Monat später in ihren Händen, als sie entschieden hatte, mit dem Massieren aufzuhören. Ob sie diesen Entschluss, nun mit dem Diplom in der Tasche, bereut hat? «Nein, gar nicht! Dieser Entschluss, das Massieren aufzuhören, ist schon länger in mir gereift.»

Im Gegenteil: «Ich liebe es, grenzenlos helfen zu können, wo nicht nur der Körper mit seinen Muskeln im Mittelpunkt steht, sondern die Ganzheit des Menschen» bekräftigt sie mit strahlendem Blick.

RB



Osy Zimmermann

Kulturkommission Steinhausen

Freitag 8. April 2011

20.00 Uhr, Zentrum Chilematt
Steinhausen

OSY ZIMMERMANN

Airport Steinhausen und anderes... eine Serenade

Nach dem Operetten-Solo «Der silberblaue Zeppelin», dem Musikmärchen «Prinzessin unter Wasser» und dem Programm «Wunschkonzert» präsentiert Osy Zimmermann eine eigens für Steinhausen zusammengestellte «Serenade». Sie beinhaltet Lieder, Songs und Chansons im Wechsel mit Geschichten aus der näheren und auch entfernteren Gegenwart. Ein unterhaltsamer, sinniger und musikalischer Abend.

Osy Zimmermann ist in unserer Region bestimmt kein Unbekannter. In der Unterhaltungs- und Musikszene gilt er als Multitalent. Er ist Sänger, Pianist, Musikant, Erzähler, Komiker, Kabarettist, Moderator und anderes dergleichen mehr. Seine viel-



fältigen Fähigkeiten kommen in seinen Programmen immer wieder sehr stark zur Geltung. So hat er sich denn auch mit «Cabrietist» eine eigenwillige, ihn treffende und charakterisierende Bezeichnung zugelegt. Und übrigens ist ja bereits seine äussere Erscheinung mit den langen, weissen Haaren nicht so ganz gewöhnlich. Seit Jahrzehnten steht er mit Erfolg und Regelmässigkeit auf grossen und kleinen Bühnen und ist auch in diversen Sendungen des Radios und Fernseh-

ens aufgetreten. Osy Zimmermann gehört zum harten Kern der Schweizer Kleinkunstszene. In den Achtziger-Jahren wurde er mit dem im deutschsprachigen Raum wohl renommiertesten Preis ausgezeichnet, dem «Salzburger Stier». Sodann erhielt er vor zwölf Jahren den Schweizer Kabarettpreis «Cornichon» zugesprochen. Und nicht ganz nebenbei: Osy Zimmermann ist ausserdem Mediator Coach, in dessen Funktion er für verschiedene menschliche Konflikte und Beziehungsprobleme Hilfe anbietet.

www.kultursteinhausen.ch

Eintritt

Erwachsene Fr. 20.– / Jugendliche Fr. 15.–
Platz-Reservationen (bis 7. April möglich):
www.kultursteinhausen.ch

oder telefonisch bei Gemeindebibliothek
Steinhausen (041 741 10 32)

Osy Zimmermann

8. April

Airport Steinhausen, eine Serenade

Der Zuger Cabrietist und Sänger Osy Zimmermann gehört seit langem zum harten Kern der Schweizer Kleinkunstszene. Er ist regelmässig in den Schweizer Kleintheatern anzutreffen und hat für sein Schaffen schon einige wichtige Preise erhalten.

Für Steinhausen hat er ein spezielles Programm zusammengestellt und erzählt in seiner gewohnten Art Geschichten, singt Lieder und Chansons, wobei er sich auch gleich selber am Klavier begleitet.

Es erwartet sie ein unterhaltsamer, sinniger und musikalischer Abend.

**Freitag, 8. April 2011, 20:00 Uhr,
Zentrum Chilematt Steinhausen**

Eintritt: Fr. 20.- / Kinder und Jugendliche 15.- Fr.

Reservation: www.kultursteinhausen.ch oder
Gemeindebibliothek (041 741 10 32)

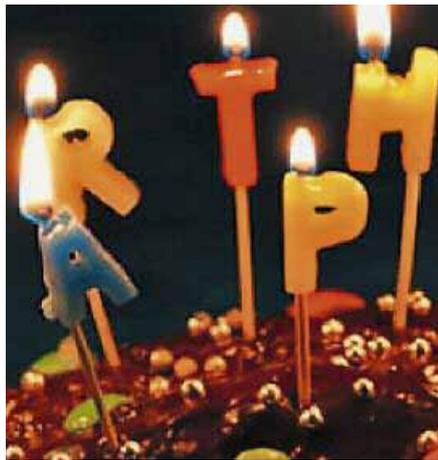


e – wie erinnern!

Jeder Geburtstag ist ein wichtiger Erinnerungstag! Die kleinen Kinder hören immer wieder (gerne) ihre Geburtsgeschichte, wie sie das Licht der Welt erblickt haben..., an den Geburtstagen wiederholen wir oft die gleichen Rituale..., wir erinnern uns und freuen uns. Ja was wären wir ohne unser Gedächtnis, ohne unser Erinnerungsvermögen? Was ist Ihre liebste Erinnerung? Was ist Ihre schmerzlichste Erinnerung? Welche Erinnerungen und Erfahrungen haben sie im Hinblick auf unsere Pfarrei?

Quellfrisch – so das Leitwort unseres 400-Jahr-Pfarreibjubiläums – im Monat April ist der Buchstabe e an der Reihe. E wie erinnern.

Ob Geburtstagserinnerungen oder Pfarreinerinnerungen – wichtig ist, dass wir regelmässig, gemeinsam zurückblicken und das Leben feiern und teilen.



Wir sind noch mitten in der Vorbereitungszeit auf das Osterfest hin. Im Freien setzt sich die Natur durch – gottlob sind die Tage wieder länger als die Nächte.

Im Frühling werden Erinnerungen wach, das neue Leben und Blühen regt an. Wir feiern als Pfarrei, unsere Glaubensgeheimnisse, in der Karwoche und über die Osterfreude hinaus.



Jeder Tag ist ein kleiner Ostertag. Jeder Tag ist ein Erinnerungstag. Jeder Tag ist ein Geburtstag oder vielleicht besser ausgedrückt: ein Lebenstag, der uns einlädt, die alten, die jungen, die frischen Quellen des Lebens und Glaubens zu bedenken.

Erinnerungen halten lebendig. Das ist eine alte Weisheit, ebenso gilt: Erinnerungen sind immer auch Teil der Gegenwart, sie wirken bewusst und unbewusst in unseren Alltag hinein. Warum nicht in diesen Tagen unsere Lieblingserinnerung einer Nachbarin mitteilen?

Ruedi Odermatt

Akzente der Pfarrei im Jubiläumsjahr: «quellfrisch», siehe auch unter: www.pfarrei-steinhausen.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin
Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



hagedorn & partner gmbh parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Club Junger Eltern
Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter und Väter mit ihren Babys und Vorschulkindern.

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Zmorge, wo neue Kontakte geknüpft oder bestehende gepflegt werden können. Unsere Kleinen treffen Gspänli und können mit- oder nebeneinander spielen.

Das Muki-Zmorge findet **jeden 1. Dienstag im Monat** statt, ausser in den Schulferien und im November.

Zeit	09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chiematt, Steinhausen
Kosten	Erwachsene Fr. 7.00 Kinder gratis

Anmeldung keine



Muki-Zmorge Daten 2011

1. März 5. April 3. Mai 7. Juni
6. September 4. Oktober 6. Dezember



**Familienanlass für
alle Kinder im Alter
von
4 – 7 Jahre**

FAMILY-DAY am Samstag, 9. April 2011

Schatzsuche für die ganze Familie im Steinhauserwald

Wicki ist mit seinen Seemannern in einen grossen Sturm geraten. Dabei ist das ganze Segel zerlegt worden und der geheime Wikingerschatz wurde über Bord gespült. Glücklicherweise ist Wicki auf einer einsamen Insel gestrandet und braucht nun eure Hilfe!

Alle Kinder im Alter von 4 - 7 Jahre habe die Möglichkeit mit der ganzen Familie an der Schatzsuche teilzunehmen.
Für eine kleine Wikingerstärkung ist gesorgt.

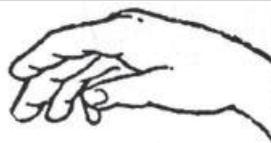
Datum:	Samstag, 9. April 2011
Treffpunkt:	14.00 Uhr Waldhütte Steinhausen
Ende:	16.30 Uhr Waldhütte Steinhausen
Mitnehmen:	Kleider für den Wald

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für diesen Anlass bei der Kontaktperson anmelden. Herzlichen Dank bereits jetzt.
Die Schatzsuche findet bei jeder Witterung statt.

Kontakt:
Tatjana Bolliger
Luzernerstrasse 74b
6313 Hünenberg See

tatjana85@gmx.ch
079 598 29 05

Dieser Anlass wird organisiert von der Pfadiabteilung Steinhausen.
www.pfadiwinkelried.ch



Unsere Gesundheit ist kostbar
und nicht selbstverständlich!

Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine überschie-
sende und unerwünschte
Reaktion des Körpers aufschlag
körperfremde Stoffe aus der
Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen
zum Beispiel Blütenpollen, Insek-
tenstiche, Nahrungsmittel usw.

Um eine Allergie zu erkennen
oder auszuschliessen ist es wichtig,
sich von einem Arzt oder Apo-
theker beraten zu lassen.

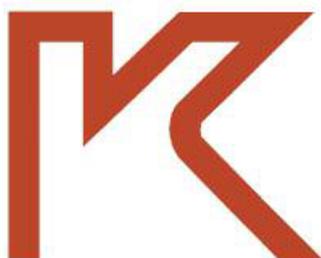
Alternative Heilmethoden
In der Homöopathie findet man
Möglichkeiten zur Prophylaxe
(=Vorbeugung) einer Allergie oder
zur Therapie einer Allergie. Auch von
anderen alternativen Heilmethoden
sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker
Mariahilf, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 47 21



maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Aktuell

Neu haben wir auch Blu-Ray-Discs im Sortiment.

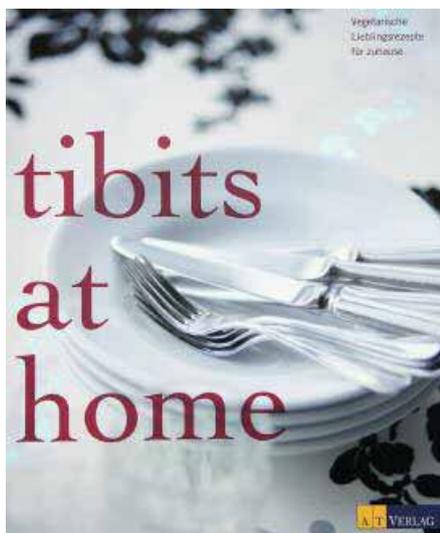
Öffnungszeiten:

**Von Karfreitag bis Ostermontag,
22. – 25. April 2011,
bleibt die Bibliothek geschlossen.**

Während der Frühlingsferien
(26. April – 8. Mai 2011) ist die Bibliothek
zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!

Monats-Tipp



Annette Gröbly:
**tibits at home – Vegetarische
Lieblingsrezepte für zuhause**
AT-Verlag 2010, 144 S.

Dass fleischlos essen nicht Verzicht, sondern lustvoller, abwechslungsreicher und wahrer kulinarischer Genuss sein kann, beweist das Kochbuch «tibits at home». Tibits kommt aus dem Englischen und bedeutet »kleine Leckerbissen«. Im vorliegenden Buch finden Sie 50 gluschtige und leicht verständliche Rezepte, die zum Nachkochen einladen. Es gibt Vorschläge für einen kleinen Happen zwischendurch oder für ein mehrgängiges Menü für Gäste. Mit «tibits at home» können Sie sich Ihr ganz persönliches tibits-Buffer für zuhause zaubern. Unterstützt werden die Rezepte durch einladende Fotos der Gerichte. Genussvoll, frisch und gesund essen – da liegen Sie mit diesem Kochbuch genau richtig. Viel Spass und guten Appetit!

Noch kurz etwas zur Erfolgsgeschichte des Familienunternehmens «tibits». In vier Restaurants in der Schweiz und einem in London bietet «tibits» unkomplizierte, vegetarische Leckerbissen vom Feinsten. Die «tibits»-Restaurants haben dazu beigetragen, dass die vegetarische Küche heute salonfähig und trendy ist. (Sabina Wandfluh-Erni)

Neue Sachbücher:

- A. Gröbly: Tibits at home
- B. Speck: Backen mit Stevia
- Verschiedene City-Trip-Reiseführer
- H. Zander: Rudolf Steiner. Die Biografie
- P. Purtschert: Früh los. Im Gespräch mit Bergsteigerinnen über siebzig
- W. Depp: Vom Traum, reich zu sein. Armutszeugnisse in der Schweiz
- R. Largo: Lernen geht anders
- A. Chua: Die Mutter des Erfolgs. Wie ich meinen Kindern das Siegen beibrachte
- C. Paul, L. Cheng: China verstehen
- S. Adamek: Die Facebook-Falle
- N. Stöcklin: Wikipedia clever nutzen in Schule und Beruf
- M. Günter: Gewalt entsteht im Kopf
- P. Ekman: Ich weiss, dass du lügst. Was Gesichter verraten.
- M. Binswanger: Sinnlose Wettbewerbe.
- Z. Allaway: Ideen & Projekte für jeden Garten
- T. Wengel: Mauer, Zaun und Rosenhecke
- J. Strobach: Das grosse Ideenbuch Handarbeiten
- Ph. Bachmann: Die Röstigraben-Route
- R. Friedmann: Auf dem Höhenweg von Zürich zum Gotthard
- D. Coulin: Graubünden Nord: Schneeschuhtouren



aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

Victor Scherer
Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

Mach für uns einen Comic!

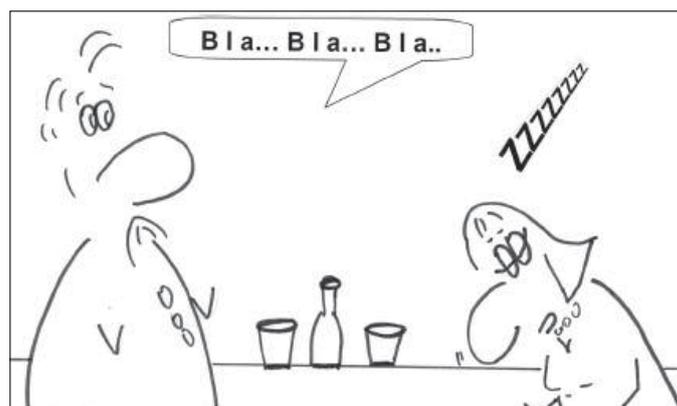
Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Sende die Zeichnung an:

redaktion@aspekte.ch oder per Post an:
Redaktion Aspekte Steinhausen,
Postfach 327, 6312 Steinhausen,
oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Den Comic dieser Ausgabe hat uns
Nadia Koletzko gezeichnet.
Vielen Dank.



Neue Pflege für Ihre Haut – Vleur

Lassen Sie sich Ihrem Hauttyp entsprechend beraten!

Wir laden Sie ein, die Produkte selbst zu testen und kennen zu lernen!

Am Donnerstag, 14. April 2011 in der UrsDrogerie von 9.00 – 17.30 Uhr.

UrsDrogerie
Blickensdorferstrasse 4,
6312 Steinhausen,
Tel.-Nr. 041 740 01 74



schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Gottesdienste rund um Ostern 2011



ref. Kirche

Am Karfreitag, den 22. April 2011, 10.15 Uhr feiern wir ganz traditionell einen Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Andreas Wüthrich.

Für Ostersonntag laden wir ganz herzlich zu zwei unterschiedlichen Gottesdiensten ein:

In aller Frühe, kurz vor Sonnenaufgang, um 5.30 Uhr begrüßen wir miteinander das Licht des Ostermorgens mit einem stimmungsvollen Gottesdienst mit Abendmahl. Anschliessend sind Sie herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Osterzorg mit Kaffee oder Tee, Gipfeli, Konfi und Zopf und natürlich Ostereiern.

Um 10.15 Uhr kommt Leben in die Kirche. Wir feiern einen Familiengottesdienst zum Osterfest. Da laden wir besonders alle Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern ein.

Nach dem Gottesdienst ist grosse Ostereiersuche für alle Kinder im Chilematt, während die Erwachsenen bei einem Apéro ins Gespräch kommen können.

Beide Ostergottesdienste werden von Pfr. Hubertus Kuhns gestaltet.

Ostereierfärben

Hallo! Gehst du in die Primarschule und möchtest lustige Ostereier gestalten? Ja, dann bist du recht ♥-lich eingeladen, um mit uns mit ganz verschiedenen Methoden am Donnerstag, 21. April 2011,



14.00 – 16.30 Uhr Eier einzufärben. Einige der Eier werden wir an unsere Mitmenschen weitergeben, natürlich darfst du auch einige mit nach Hause nehmen. Mitnehmen: Malschürze, Pinsel und gesundes Zvieri. Treffpunkt: Chilematt, 14.00 Uhr. Anmeldung: bis Montag, 18. April bei Sarah Bally, Sozialdiakonin 041 741 13 86, sarah.bally@ref-zug.ch

Reformierte Kirche Bezirk Steinhausen

Sarah Bally
Sozialdiakonin der reformierten Kirche
sarah.bally@ref-zug.ch
041 741 13 86 oder 041 740 11 47

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler
Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz

- Rasenpflege / Fertigrasen
- Neuanlage / Umänderungen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

079 372 87 63

IHR Gärtner



En tüflisch guete Fasnachtsrückblick 2011

ROTNASE STEIHUSE Schnitzelbank 2011

Dr Pelli, dä tüegi schints lüege,
seit de Levrat und tuet en rüege.
De Pelli seit: „I goh vor Gricht,
was dä verzellt, isch a Schlag is Gsicht.“
Jetz suffets wieder zäme Wii,
wie Schiesshäfeli und Schiessdeckeli.

De Ueli Murer seit:
... die bescht Armee vor Wält,
liebe bruche mir
Gäld.
Rütz scho gha,
messer glaufe,
... die Jet-Ski zur Befreig vermöge

seit de...
De Pelli seit: „I gon...
was dä verzellt, isch a Schlag is Gsicht.“
Jetz suffets wieder zäme Wii,
wie Schiesshäfeli und Schiessdeckeli.

... doch isch überraschend worde Kardinal,
... ts bim Benedikt,
... erschri Wahl,
... dä bruchl jetz würllich ganz en harte,
... Militärdepartements-Chef für sini Schwiz...



Eusi...
aber de...
Genau...
und d'Te...
Im Staub...
Doch will...



De Pater Pius isch uf Bsüa
und wott uf de Balkon,
es tätscht, Glastüre sötsch
sälscht als Gottes-Sohn.
Jetzt rennt d'Mares zum Tief,
is-chalt wird s'Beschte si,
en Griff und d'Köchi leit ihm uf
2 Bratwürscht vom Rinderli.

De Pater Pius isch uf Bsuech
und wott uf de Balkon,
es tätscht, Glastüre sötsch ufschiebe,
sälscht als Gottes-Sohn.
Jetzt rennt d'Mares zum Tiefhüeler,
is-chalt wird s'Beschte si,
en Griff und d'Köchi leit ihm uf
2 Bratwürscht vom Rinderli.

Für gwüssi Lüt solle d'Pariser, au
mir hoffe sehr, ihr alli do siget au.
Doch inzwüsche hei mir glase,
... wie wärde verschänkt,
... d' Papst het vielleicht do derbi
... verliebtli Priester dänkt.

V glaubt, si chönnte spare,
... meische bi de Kosovare,
... hebe en Atrag überchoh,
... d'Pruefig nit lüeg überstoh,
... be von elektrische Zahnbürste dann
... mimen Schleudertrauma, Mann."



... bei welle, so hend mer verrech,
... kinder d'Frass gnu
... z'isäe tränge
... z'äding,
... en no es Fränk?
... in für das Gschickli

Mit em Velo stand sie plötzlich z' malle uf de Byst
En Arbeiter fragt die Frau: „Was hänt sie di z'
Sie meint, ich heintich eland verahet, bi di uf
Oder isch sozämi nach em Kätleleim de Maria
Die Bästel isch nitriti scho gut, wo sint h
zum Quastel die heide Sorertrage,
Martha Ruttman, die hand tieher mid wätr
am Zelbwag ghangt hinc."

Immer nur chrampe, hetze, Farbe mische und mole,
das chas nid si. Me muss sich doch au öppe erhole,
Also buechet sie über s'Internet Ferie in Hurgada
und gönd über es ditsches Reisebüro in Hurgada
Uf em Flughafen z' Ägypte hed sich denn usegestellt,
dass sie über s'Internet nur de Flug hend bstellt,
So sind's halt am Flughafen gstande wie Walfisch, wo sind gstrandet
und schliesslich im ene tüüre Hotel fast zmitzt i de Wüesti glandet,
Dass sie uf de nächste Reis nid wieder müend Zimmer sueche,
würdet s'Häuslers d'Ferie gschieder im Reisebüro z'Steihuse bueche.

... (Teil of a text block, partially obscured)

... (Another part of a text block, partially obscured)

Er hed müesse pressiere, dass er mit de Kollege zäme cha go choche,
Drumm tuet er mit em Gschäftsauto samt Ahänger voll War uf Boswil abe bloche.
Die Manne hend de Abig gnosse und sind nachher fröhlich heizue gfare,
Aber es Auto mit emene Ahänger voll Abfall birgt so sini Gfahre,
Wo sie z'Steihuse acho sind, heds nämlich kei Güsel meh uf de Ladebrugg,
Sie meined: „Wäge dem Mist fahred mer jetz sicher nümme zruugg.“
Aber au! Isch das die neusti Art de Güsel z'entsorge,
Steivater Bruno, hesch gemeint so öppis bleibi eus verborge?

... (Small text block at the bottom right)



Waldseemugge 2010



Ruth Portmann Pia Corrent
Pia Killer Peter Hobi

Gemeinspräsidentin tied hi Abstimmige nid schminne.
für a de Hose vo Ratskollege umetomme.
las hed usi Barbara a de letschte Gmeindversammlung
innehmer a dere Gmeind hend da drüber fast lut useglacht.
Hans sini Stimin hed mer wäge Mikrofon-Problem nämlich im Publikum nid gehört.
le sowieso meistens nur Seich verzellt, hed das überhaupt niemert gestört.

Wärmeres Gesicht hed und ersicht noch Hand,
den amisch über neuzustellere, ausch lante und med.
Moge mit em Hand ul Schlüsselhour, für de Zentier go schauhe.
die em go de Patziampie schwinge und go Böle bibe.
die ganz e schwache Saat em Hase phig.
de Stutz hed in hese him Apparat.
die Schöserchills welle sinnecht,
at au wenne heisse Dinsch heglie he.



De Sennrich, da het wolle blöffe,
isch ab em Velo gflogge,
het es blaus Aug und s'Handglänk broche,
das isch öpe nit Klare,
Mier frage üs, was cha de da,
mir si üs nit im Klare,
da cha jo nit emol eieige richtig velofahre.

D' Arztghilfin, wo s' Telefon abnimmt, meint sie ghöri ned rächt.
Nach längerem Zuelose wird's ihre fast schlächt.
Da fragt eine a, öb de Herr Dokter sofort ehönnt verbi cho.
E Chueh seig am Chalbere, aber s' weif einfach ned vorwärts go.
Wo denn de g'stressi Buur wieder emal Schnuf holt und fertig hed verzellt,
cha die Dame ihm ändlich säge, dass er die falsch Nummere heb igstellt.
De Dokter Forster chund vielleicht verbi, wenn eine vo eus lied chrank im Bett,
aber ganz sicher ned, wenn em Bütler Köbi sine Chueh chalbere sett.



Tag der offenen Tür

Am Samstag **27. März 2010** sind unsere Türen in der Spielgruppe Steinhausen von **9'00 bis 11'00 Uhr** für Sie und Ihre Kinder geöffnet.

Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennen zu lernen und allfällige Fragen zu besprechen.

Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem kleinen Apéro.

Ihr Spielgruppen Team
Spielgruppe Steinhausen

7. Guggalla- Plausch-Jassturnier

Datum: Samstag, 16. April 2011
 Zeit: Einschreiben 18.30 Uhr,
 Start Jassen 19.00 Uhr
 Ort: Chiematt-Zentrum
 Jass: Schieber
 mit zugelosten Partnern
 Kosten: 15.- CHF Startgeld
 (mit Gabentisch)
 Anmeldung: Bis 8. April 2011
 an: Marlise Rieth,
 Ruchlistr. 13, Steinhausen
 79 230 96 88 oder an
 guggalla@guggalla.ch

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die ganze Adresse an!



VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
 Hochbau
 Kies- und Betonlieferungen
 Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
 firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
 Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



**Innenausbau
 Umbauten
 Möbel
 Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
 Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
 www.schreinerei-huwyl.ch

Die Korps der Feuerwehr Steinhausen stellen sich vor



Es «hornt» in der Gemeinde und wieder einmal fahren rote Fahrzeuge mit Blaulicht und Sirene durch das Dorf. Mancher Bürger denkt nun sicher «Wo brennt es wieder?». Doch nicht jeder Einsatz hat mit einem Feuer zu tun. Es könnte sich auch um einen lebensrettenden Einsatz oder nur einen Fehlalarm handeln. Je nachdem rückt die Feuerwehr mit einem Teil oder sogar mit der ganzen Mannschaft aus.

Die rund 80 Angehörigen der Feuerwehr (AdF) sind in drei Löschzüge eingeteilt. Unter ihnen sind auch die Spezialisten der verschiedenen Korps: Atemschutz, Sanität, Pionier und Elektriker. Obwohl es drei Löschzüge sind, kämpfen sie an vorderster Front gemeinsam bei Feuer, Wasser, Gewässerverschmutzung, Ölspuren und vielem mehr.

Aber auch in der Feuerwehr gibt es eine Ausnahme: und zwar sind das die Angehörigen vom...

Verkehrskorps

Sie sind in keinen Löschzug eingeteilt, leisten aber ihren Einsatz bei jedem Ereignis. Die Aufgaben vom Verkehrskorps innerhalb der Feuerwehr sind nicht nur das Einweisen der Einsatzfahrzeuge oder der Fahrzeuge der Feuerwehrangehörigen. Sie regeln den Verkehr nicht nur auf den Kreuzungen, sondern sind auch für die Sicherheit rund um den Schadenplatz zuständig. Wenn eine Strasse gesperrt werden muss, erstellen sie eine für alle Verkehrsteilnehmerin und Verkehrsteilnehmer bestmögliche Umleitung.

Diese Aufgabe ist nicht immer einfach, denn nicht jede/-r begreift, warum gerade er/sie einen Umweg machen muss, genau diese Strasse gesperrt wurde oder man ein paar Meter zu Fuss gehen muss.

So steht mancher Verkehrsdienstleister weit ab vom Ereignis, allein auf einer Kreuzung und verrichtet seinen Dienst zum Wohle aller. Da das Korps aus wenigen Spezialisten besteht, zurzeit aus einer Frau und neun Männern, arbeitet dieses eng mit den Kameraden aus Cham



Erich Betschart hofft auf viele Interessentinnen und Interessenten.

zusammen. Dadurch können sich beide Korps bei grösseren Ereignissen gegenseitig unterstützen.

Um alle Aufgaben zu erfüllen, besucht ein Angehöriger des Verkehrskorps jährlich sechs Fachdienstübungen und zwei Übungen mit allgemeinem Feuerwehrdienst bei einem der Löschzüge, um das Wissen zu vertiefen und Neues zu erlernen. Auch der Grundkurs Verkehrsdienst in der Feuer-



wehr wurde von jedem Korpsangehörigen erfolgreich absolviert.

Aber was hat ein Fasnachtsumzug mit einem Feuerwehreinsatz und der Feuerwehr zu tun? Auf den ersten Blick nichts. Zwischen den Einsätzen und Übungen verrichten motivierte Korpsmitglieder bei jährlich mehr als zehn gemeindlichen und anderen Anlässen ihren Dienst für die Allgemeinheit. Solche Einsätze bieten ein ideales Umfeld, um das Gelernte in der Praxis unter realen Bedingungen umzusetzen und den Erfahrungsschatz auszubauen.

Fühlst du dich durch diesen Artikel angesprochen, beim Verkehrskorps oder bei einem Löschzug der Feuerwehr Steinhausen mitzumachen? Melde dich!!!!

Lass dich von der tollen Kameradschaft überzeugen: Wir freuen uns über einen unverbindlichen Besuch. Auskunft erhältst du im Feuerwehrdepot oder schreibe ein Mail über das Kontaktformular unserer Homepage www.fw-steinhausen.ch.

Erich Betschart



Kids-Kleiderbörse Frühling 2011

Im Zentrum Chilematt Steinhausen

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Ausgabeschluss der Nummern: 1. April

Kd.Nr. und Info erteilt: kidsboerse@ca-meier.ch

C.Meier	041 741 72 91	C.Etter	041 740 23 40
Annahme:	Di. 5. April	14.00 – 17.00 Uhr	19.00 – 20.00 Uhr
Verkauf:	Mi. 6. April	13.30 – 16.30 Uhr	
Rückgabe:	Do. 7. April	13.30 – 15.30 Uhr	

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates usw. **gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand.** Max. 50 Artikel/Kundennummer.

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen



Hat die Pflanze eine Seele?

Pflanzen sind keine seelenlosen Maschinen, sondern Lebewesen, die mit Duftstoffen mit anderen Pflanzen kommunizieren. Vertiefen sie sich in die geheimnisvolle Welt der Pflanzen und erlangen sie Einblicke in Themen wie Bewusstsein, Intelligenz und Kommunikation in der Natur.

Datum: Donnerstag, 31. März 2011

Zeit: 9.00 – 11.00 Uhr

Ort: Chilematt Steinhausen

Leitung: Florianne Koechlin,
Biologin, Chemikerin, Gentechnik-Kritikerin und Autorin

Natürlich sind uns Männer auch immer sehr willkommen!

HELLER & MEHR PLATZ SORGENFREIER KÜCHENBAU



Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der
KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG



Frauengemeinschaft

Mitarbeiterinnen

2011 ist das Jahr der Freiwilligenarbeit. Haben Sie Lust bei unseren Aktivitäten mitzuhelfen oder auch einmal etwas zu organisieren? Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. fgsth@bluewin.ch

Erlebnisabend mit Wild- und Heilpflanzen

Haben Sie Lust, mehr über die Heilpflanzen am Wegrand, deren Wirkung und Anwendung zu erfahren?

Anschliessend wird gemeinsam eine Suppe aus Wildpflanzen gekocht und es werden verschiedene leckere Beilagen zum Apéro hergestellt. Inbegriffen sind feine Rezepte sowie nützliche Tipps und Erfahrungen über unsere Heilpflanzen.

Datum Mittwoch, 13.4.2011
 Zeit 17.15 – 21.00 Uhr
 Ort Chilematt
 Leitung Eva Leumann, Naturheilpraktikerin, Ottenbach
 Kosten Mitglieder Fr. 70.–
 Nichtmitglieder Fr. 80.–
 inkl. Essen und Getränke
 Anmeldung bis 5.4. an Manuela Schäfle
 Tel. 041 761 99 90

Im Gleichgewicht mit Balance Pad

Das Balance Pad ist ein spezielles Schaumstoffkissen. Es ist für ein vielseitiges Training einsetzbar: Dabei wird das Gleichgewicht und die Bewegungskoordination geschult. Ausdauer, Kraft und Herzkreislauf werden trainiert ohne Belastung von Bändern und Gelenken. Dieser Kurs eignet sich für jung und alt und bietet bei minimalem Kraftaufwand einen maximalen Trainingseffekt.

Daten Mittwoch, 4./11. und 18.5.
 Zeit 19.15 – ca. 20.15 Uhr
 Ort Aula Schulhaus Feldheim
 Leitung Irene Marti, Steinhausen
 Kosten Mitglieder Fr. 45.–
 Nichtmitglieder Fr. 55.–
 Anmeldung bis 16.4. an Sidonia Tännler
 Tel. 041 740 05 60
 www.fg-steinhausen.ch

Microsoft Word Grundkurs

Sie lernen die Grundfunktionen kennen, um sie für die täglichen Anwendungen einzusetzen.

Inhalt: Texte eingeben, bearbeiten und formatieren; Elemente einfügen; Serienbriefe erstellen; Infos und Bilder aus dem Internet übernehmen usw.

Daten Montag, 9./16./23./30.5.11
 Zeit 18.30 – 21.00 Uhr
 Ort Informatikzimmer 113,
 Schulhaus Feldheim 1
 Leitung André Landtwing, Cham
 Kosten Mitglieder Fr. 100.–
 Nichtmitglieder Fr. 125.–
 exkl. Kursunterlagen
 Anmeldung bis 30.4. an Anita Pfister
 Tel. 041 740 29 68
 www.fg-steinhausen.ch

Karten wirkungsvoll gestalten

Am ersten Kursabend entdecken wir unsere Blockschrift neu. Mit einigen Tricks und spannenden Effekten setzen wir unsere Schriftzüge in Szene. Am zweiten Abend lernen wir anhand einiger Tipps, was eine stilvolle Karte ausmacht und setzen das Erlernte um. Es entstehen dabei besondere und wirkungsvolle Karten, die jedes Herz erfreuen.

Datum Mittwoch, 25.05.2011 und
 Mittwoch, 1.06.2011
 Zeit 19.30 – 22.00 Uhr
 Ort Chilematt
 Leitung Jacqueline Lengen,
 Steinhausen
 Kosten Mitglieder Fr. 90.–
 Nichtmitglieder Fr. 100.–
 inkl. Materialkosten
 Anmeldung bis 15.05. an Manuela Schäfle
 Tel. 041 761 99 90
 www.fg-steinhausen.ch

Besinnungstag im Missionshaus Maria Hilf

Kulturelle Vielfalt: Bereicherung oder Belastung?

Mit kultureller Vielfalt ist alles gemeint, was mit der Kultur der Menschen zu tun hat. Dazu gehören ihre Bräuche, Gewohnheiten, Religion und Sprache. Ein respektvoller Umgang mit den Unterschieden ist oft der Schlüssel für einen interessanten Austausch und interkulturellen Dialog. Wo Vielfalt und Unterschiede sind, können auch Verunsicherungen und Belastungen auftreten. Ist die kulturelle Einheit und Identität durch die aktuellen Erscheinungsformen und Lebensweisen gefährdet?

Mit zwei Beispielen wollen wir uns mit diesen aktuellen Fragen auseinandersetzen: meine persönliche 5-jährige Erfahrung in Ecuador und die vielfältigen Begegnungen eines Steyler Missionars aus den Philippinen (DVD).

Datum Samstag, 7.5.2011
 Zeit 9.00 – ca. 16.00 Uhr
 Ort Missionshaus Maria Hilf,
 Steinhausen
 Leitung Hans Weibel SVD, Steyler
 Missionar
 Kosten Fr. 35.– inkl. Mittagessen
 Anmeldung bis 4.4. an Claudia Aigner
 Tel. 041 741 74 79, abends
 www.fg-steinhausen.ch



Vereine

Nordic Walking in Steinhausen

mit zügigen Schritten zu Wohlbefinden und Fitness

Nordic Walking – das ideale Ausdauertraining im Bereich des Gesundheitssportes
Nordic Walking – fördert auch die Beweglichkeit, Koordination und Kraft

Wir erlernen die korrekte Technik und Grundlagen für ein erfolgreiches Training auf Wegen rund um Steinhausen

Kursdauer: 6 Lektionen zu 75 Minuten
Beginn: Montag Abend, ab 9. Mai 2011, 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 100.00, Stockmiete möglich

Anmeldung und Auskunft: Beatrice Zingerli, dipl. Physiotherapeutin
 Steinhausen, Tel. 041 741 17 87
 bis 15. April 2011



Seniorenachmittag

Donnerstag, 14. April 2011

14. 30 Uhr Zentrum Chilematt

Das Bauernjahr damals und heute

Den Wandel in der Landwirtschaft zeigen zwei Kurzfilme
des Zuger Bauernverbandes von 1963 und 1999.



Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt

Frisch geschnittene
Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab 12. März 2011 beim
«Wald»-Franz (ca. 300 m oberhalb
Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Franz und Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 12 37
Fax 041 741 12 56
Natel 076 321 97 34

Was Sie schon immer wissen wollten:

Wie eine Marmorskulptur entsteht - Was passiert in der KunstTHERAPIE - Wann und für wem
ist diese hilfreich - Wer gestaltet im Crea...haus - Seit wann wirkt Eva Arte in Steinhausen?

09. 04. 2011 von 11:00 - 16:00 Uhr **Open House**



Hinterbergstrasse 28 6330 Cham
Tel. 041 780 52 01 www.evaarte.ch

Monat April 2011

5. April *Kurzwanderung am Nachmittag*
Besammlgung: 12.55 Uhr auf dem Dorfplatz
Abmarsch: 13.00 Uhr
Wanderroute: Steinhausen – Hinterhöf – Schochenmühle – Alte Lorze –
Neue Lorze – Baar Bhf.
Marschzeit: ca. 1½ Std. Höhendifferenz: + 15 / – 15 m
Verpflegung: Kaffeehalt in Baar
Fahrpreis: ZVB 1 x 2 Zonen, Halbtax 1 x Fr. 2.80
Rückfahrt: Baar Bhf. ab 15.17 Uhr, Steinhausen Zentrum an 15.31 Uhr
Wanderleitung: Jan van der Meer Tel. 041 741 38 15

12. April *Halbtagswanderung am Nachmittag*
Besammlgung: 12.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt: 12.55 Uhr mit Bus 8 nach Baar, weiter nach Baar Lättich
Wanderroute: Baar Lättich – Deinikerwald – Büessikon – Walterswil –
Baar Paradies
Marschzeit: ca. 2¼ Std. Höhendifferenz: + 150 / – 150 m
Verpflegung: Kaffeehalt im Restaurant Siesta in Walterswil
Fahrpreis: ZVB 2 x 2 Zonen, Halbtax 2 x Fr. 2.80
Rückfahrt: Baar Paradies ab 16.20/16.35 Uhr, Steinhausen Zentrum
an 16.46/17.01 Uhr
Wanderleitung: Beatrice und Franz Spörri Tel. 041 741 23 32

19. April *Tageswanderung*
Besammlgung: 8.50 Uhr auf dem Dorfplatz
Abmarsch: 9.00 Uhr
Wanderroute: Steinhausen – Burch – Rossau – Weid – Rifferswil – Kappel –
Uerzlikon – Steinhausen
Marschzeit: ca. 4½ Std. Höhendifferenz: + 200 / – 200 m
Verpflegung: Kaffeehalt in Rossau, Mittagshalt in Rifferswil
Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagabend den 17. April 18.00 Uhr
Wanderleitung: Peter Waldvogel Tel. 041 740 06 71

26. April *Velotour am Nachmittag*
Besammlgung/Start: 13.30 Uhr / 13.35
Uhr auf dem Dorfplatz
Veloroute:
Steinhausen – Uerzlikon – Hauptikon –
Hausen – Schweikhof – Hirzwangen –
Ebertswil – Kappel – Deibüel – Lorzeufer-
weg – Schochenmühle – Steinhausen
Verpflegung:
Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt
unterwegs
Fahrzeit: ca. 2½ Std.
Distanz: ca. 30 km
Höhendifferenz: + 450 / – 450 m
Tourenleitung:
Paul Zurbuchen Tel. 041 741 48 22

Bemerkung:
Velohelm empfohlen!
Es wird nach Möglichkeit in 2 Gruppen
gefahren



BADARCHITEKTUR
AUSFÜHRUNG
PLANUNG LICHT
SOLARANLAGEN
SANITÄR HEIZUNG

sb

schärer beck
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Steinhausen | 041 743 22 82 | www.schaererbeck.ch

Jahrgang 1942

Die Steinhauser 1942-er
treffen sich am 22. Sep-
tember 2011
zum Tagesausflug.
Weitere Info's folgen!
Herzlich Grüsse das OK



Volley – Schnuppertraining

Für Mädchen mit **Jahrgang 2000** und jünger



Mittwoch, 6. April 2011

18.30 – 20.00 Uhr

Halle Feldheim, Steinhausen

Keine Anmeldung nötig – Komm einfach vorbei!

www.vbcsteinhausen.ch

Voranzeige

Jahrgang 1959

Nächstes Treffen:
Samstag, 24. 9. 11

Infos folgen!

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumptstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Türen, Fenster, Fronten
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20

www.garage-spiess.ch

OPEL



www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 5.4.2011
 Zeit 9.00 – ca. 10.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen
 Kosten Fr. 7.– pro erwachsene Person, Kinder gratis
 Anmeldung keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 3.5.2011

Babytreff

Gemütliches und unkompliziertes Treffen für kontaktfreudige Mütter und Väter und ihre 0-24 Monate alten Kleinkinder.

Datum Donnerstag, 14.4. und 28.4.2011
 Zeit 15.00 – 16.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt
 Kosten Gratis (Kaffeekasse)
 Mitnehmen Zvieri und Getränke für die Kleinen müssen selber mit gebracht werden. Wir bieten Kaffee und Sirup für die «Grossen» an.
 Auskunft Nicole Niederhauser, Tel. 079 442 3513

nächster Babytreff:

Datum Donnerstag, 12.5.2011

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt: Jacqueline Bütler, Tel. 041 781 39 77 oder j.buetler@datazug.ch

Chinderhüeti Spielchischte

Wir hüten Ihre Kinder jeden Dienstag-nachmittag, ausser während den Schulferien oder an schulfreien Tagen.

Zeit: Von 14.00 bis 17.00 Uhr
 Wo: In den Räumlichkeiten der Spielgruppe Tröpfli, Birkenhalde 2
 Wer: Für Steinhauser Kinder ab ca. 2 ½ bis 6 Jahre
 Kosten: Ganzer Nachmittag Fr. 12.– pro Kind inkl. Zvieri oder pro Stunde Fr. 5.–
 Versicherung ist Aufgabe der Eltern

Voranmeldung:

Ist keine Bedingung, aber von Vorteil, wenn Sie sicher sein wollen, dass es Platz hat in der «Spielchischte»

Anmeldung und Auskunft:

Leiterin «Spielchischte» Monika Carlen: menaj.carlen@bluwin.ch bis spätestens Montagabend oder Tel. 041 741 89 11 bis spätestens Dienstagvormittag

Kontaktperson Club junger Eltern:

Andrea Dahinden, Tel. 041 781 37 30, andrea.dahinden@datazug.ch

Kids-Kleiderbörse – Frühlingsbörse

Wir verkaufen feine Kuchen und Getränke.
 Datum Mittwoch, 6.4.2010
 Zeit 13.30 – 16.30 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt

Osterbacken in der Bäckerei Nussbaumer

Wir backen ein Ostergebäck. Vielleicht können wir etwas aus Schokolade giessen.

Datum Mittwoch, 13.4.2011
 Zeit 13.15 – ca. 16.00 Uhr
 Ort Bäckerei Nussbaumer Hinterbergstrasse 15, Cham
 Treffpunkt 13.15 Uhr bei der Bushaltestelle Zentrum Steinh.
 Alter ab 4 Jahren (ohne Eltern)
 Kosten Fr. 10.– inkl. Busfahrt
 Anmeldung bis 4.4.2011 an Erika Gnos Tel. 041 740 05 37, erika.gnos@datazug.ch
 Hinweis Teilnehmerzahl beschränkt!

Vorschau:

Führung im Tierpark Goldau
 Datum Mittwoch, 11.5.2011
 Zeit 14.30 – ca. 16.30 Uhr
 Ort Tierpark Goldau
 Treffpunkt Eingangskasse Tierpark
 Kosten Fr. 6.– pro Person inkl. Zvieri (ohne Eintritt)
 Anmeldung bis 4.5.2011 an Annette Holderegger, Tel. 079 627 08 81, annette.holderegger@gmx.ch
 Hinweis Teilnehmerzahl beschränkt! Nur in Begleitung Erwachsener



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
 Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz auf 2 Rädern...

2-Radcenter und Babycenter



COIFFURE
H₂O
 LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
 Neudorfstrasse 1
 6312 Steinhausen
 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch

			4		9	7		
	4		5	3				
9	1					6		
		1	8	2			9	
3	9						1	
				5			2	
8		3	1		7			5
7					8			3
								9

Sudoku

Die Lösung des Sudoku...
 ...finden Sie auf unserer Website
www.aspekte.ch.

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Ein modernes Konzept auch in Ihrer Immobilie?

Wir sind Profis in allen Bereichen der Elektroinstallation, ob es sich um Neuanlagen oder Sanierungen handelt, wir lösen alles rund ums Elektrische.

Sämtliche Elektroinstallationen in:

- Wohnbauten
- Industrien
- Gewerbebauten
- öffentlichen Verwaltungen

Massgeschneidert und kompetent



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
 Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

grafik-idee.ch

werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau
 möbel
 innenausbau

ruessenstrasse 9
 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
 telefax 041 740 67 60
 internet www.wohnenundkueche.ch

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



Frühlingserwachen...

Der Frühling steht vor der Türe und die Sonne kitzelt in der Nase. Der Osterhase macht sich wieder auf den Weg mit seinen farbigen Ostereiern und die feine Schokolade versüsst uns den Alltag.

Der Frühling steht vor der Türe und die Sonne kitzelt in der Nase. Der Osterhase macht sich wieder auf den Weg mit seinen farbigen Ostereiern und die feine Schokolade versüsst uns den Alltag.

Versüssen lässt sich das Leben aber auch mit einem lustigen Spiel aus der Ludothek. Und so lässt sich dann die Schokolade auch geniessen, denn haben Sie gewusst, dass sich mit herzhaftem Lachen pro 10 Minuten 50 kcal verbrennen lassen?

Öffnungszeiten während den Frühlingsferien

vom 17. April – 01. Mai 2011

Karfreitag 22. April geschlossen
Geöffnet am Freitag 29. April
von 9.00 – 11.30 Uhr.

Ab 2. Mai 2011 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Ludothek Steinhausen
Eschfeldstrasse 2
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Das Frühlings-Spiel für die ganze Familie: *Die Blumenwichtel*



Die rasante Wassertropfen-Rallye für 2 – 4 Spieler ab 5 Jahren.

Der Gärtner hat am Abend vergessen den Wasserhahn auf zu drehen. Jetzt sind die kleinen Blumenwichtel gefragt: Mit den Blumentöpfen in der Hand sausen sie über den Spielplan und sammeln alle Wassertropfen, die sie finden können. Mit jeden Tropfen wächst die Blume und wessen Blume am Ende am höchsten gewachsen ist, gewinnt.

Die schönen Blumentöpfe, der pfiffige Sammelmechanismus und der flexible Spielplan faszinieren Kinder, ein bisschen taktisches Geschick müssen sie einsetzen, um dieses Spiel zu gewinnen.

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Und wenn die Kinder wieder draussen spielen, haben wir auch für diese Aktivität ein passendes Spielzeug bereit.

Ganz neu bei uns in der Ludothek eingetroffen:

Easy Roller für Kinder ab 4 Jahren und ein Dreirad Magic Bike für Kleinkinder ab 2 Jahren.



Natürlich sind im Frühling auch unsere bewährten Fahrzeuge immer sehr beliebt: Go Kart, Street Surfing, Trottinette, Traktoren, Bobby Cars und vieles mehr.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne.

Auch eine Gelegenheit ist der 1. April (kein Scherz), an dem Sie bei einem Kaffee Spiele kennen lernen können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen wunderschönen Start in den Frühling und ein glückliches Osterfest.

Ihr Ludo-Team

seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER **GMH**
MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

claro
FAIR TRADE

30 Jahre
claro-Weltladen
Steinhausen

claro-Weltladen
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

**GRATIS
PARKPLÄTZE**

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

ZUMSTEIN REISEN
Ihr persönliches Reisebüro

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

*Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!*



**Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz**



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

**Raiffeisenbank
Steinhausen**

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42



FAMILIENFREUNDLICH

Jahreskonzert des JK Bärngblueme, 30. 4. 11



Vereine



B'suech us em Bärnbiet

Es tönen die Lieder der Frühling kommt... Ja, der Frühling kommt bestimmt wieder. Und am Konzert werden die Jodellieder nicht nur tönen, sondern erschallen. Denn 29 bestandene «BärnerManne» werden Sie mit ihren sonoren, kräftigen Stimmen im originalen «Bärndütsch» erfreuen und die wunderbaren Texte und Melodien des bekannten Adolf Stähli wiedergeben. Da werden einige im Saal Hühnerhaut bekommen.

Ja, Adolf Stähli, ein begnadeter Komponist, feinfühlig, der die Schönheiten und Finessen unserer schönen Heimat in Wort und Ton fest hält, die Virtuosität der Melodien (Töne) in sonorer Weise reiht.

Nebst den bekannten Jodelliedern werden auch Werke von weniger bekannten Komponisten wie Ueli Moser, Erwin Mani und Ueli Zurbrügg, welche nicht minder attraktiv sind, vorgetragen. Hannes Furrer darf natürlich auch nicht fehlen. Das ergibt einen bunten, farbigen und abwechslungsreichen Liederstrauß.

Nebst dem grossen Jodlerklub aus Zollikofen bei Bern tritt unser Klub Bärngblueme auf mit

ergänzenden Liedern zum Bärnerabend. Aus unseren Reihen jodelt Vroni Fleischmann solo, Pius Zelger mit Franziska Bircher im Duett und ein Quintett präsentiert eine heitere Jodelvariante. Da werden unsere Bernerfreunde nicht untätig sein und ebenfalls einige solcher Liederperlen zum Besten geben.

Jana Fischer, keine Unbekannte, wird die Hörschaft gekonnt mit witzigen, pointierten Ansagen begeistern. Ein cleveres Mädchen mit viel Herzblut für unser Brauchtum.

Mit etwas Glück werden Sie zu jenen zählen, welche mit einem schönen Tombolapreis nach Hause gehen können. 150 Volltreffer warten auf einen Gewinner oder eine Gewinnerin.

Ein Jodlerabend ohne Musik und Tanz? Das gibt's bei uns nicht. Unser Präsident hat dafür gesorgt und mit den Signouergiele eine lüpfige Formation, ebenfalls aus dem «Bärnbiet», engagiert. Vergessen Sie ihre Tanzschuhe nicht. Sie würden es bereuen.

Sind Sie mit uns einig? An diesem Abend darf man nicht zu Hause verweilen. Dieses Konzert muss man miterleben!

Wir heissen Sie herzlich willkommen am Samstag, 30. April 2011, ab 18.30 Uhr zum Nachtessen oder 19.45 Uhr zum Konzertbeginn im Sunnegrund 4.

Jodlerklub Bärngblueme
Steinhausen



Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -
Betreuung von Sport und Festanlässen

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am : Dienstag 19. 4. + Mittwoch 20.4. 2011
Zeit : 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77
Anmeldeschluss : Donnerstag, 14. April 2010
Kosten : 150.- Fr.



Programm Jugendtreff April 2011

SA. 9.4. JUGI-KINO 10 - 12 JAHRE 14 - 17 UHR

MI. 13. 4. JUST GIRLS 15 - 17 UHR

**MI. 13. 4. 17 - 20 UHR
ABSCHIED ISA**

FERIEN - TREFF

MI. 20. 4. 14 - 18 UHR

OFFENER TREFF

DO. 21.4. AB 14.30 UHR

MITTWOCH 14 - 20 UHR

OSTEREIER FÄRBBEN

FREITAG 19 - 22 UHR

1.-6. KLASSE

SONNTAG 15 - 19 UHR

22.4. BIS 2.5.

SAMSTAG JE NACH VERANSTALTUNG

OSTERFERIEN

Jugendtreffpunkt Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 077 453 00 80 | jugendtreff@jugi-steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch
Team: Peter Kalbhenn | Alexandra Gfeller | Stefanie Ambühl | Praktikantin: Isabel Honegger

*Samstag, 16. April 2011
11.00 bis 13.30 Uhr
Zentrum Chilematt
Steinhausen*

*Traditioneller Suppen-
tag der kath. Pfarrei und
der ev.- ref. Kirchgemeinde
von Steinhausen*

*Menu:
Suppe, Brot, Apfel
(Fr.5.- plus freiwillige
Spende)
GRATIS Buchstaben-
Suppe für Kinder bis 4 Jahre*

*Tee- und Kaffeestube
Sowie Verkaufsstand
3. Welt Laden im
Zentrum Chilematt*

*Der Erlös des diesjährigen
Suppentag kommt dem
Fastenopfer und Brot für alle
zu Gute.*



16. April 2011 Suppentag Steinhausen

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Isopathie

Liebe Kundin, lieber Kunde

Im April erschliessen wir Ihnen das relativ unbekanntes Gebiet der Isopathie. Die Isopathie erfasst Ihre Körpervorgänge an der Basis und ist eine ganzheitliche Therapieform, die Ihr Körpergeschehen schonend und auf regulativem Weg beeinflusst. Aus dem weitreichenden Einsatzgebiet der Isopathie haben wir das Gebiet der chronischen Frauenbeschwerden als Monatsthema gewählt.

Frauenbeschwerden anders behandeln

Sanum-Präparate enthalten verdünnte, ausgewählte Fraktionen aus Hefe- und Schimmelpilzen, welche in einem speziellen Herstellungsverfahren gewonnen werden. Diese Zellbestandteile wirken regulierend auf die ausser Kontrolle geratenen Mikroorganismen, die Ihrem Körper in verschiedenen Krankheiten zusetzen.

So kann z.B. der häufig auftretende Scheidenpilz mit der Isopathie in einen unschädlichen Zustand überführt werden. Die nützliche Bakterienflora wird dabei nicht gestört.

Körpereigenes Ökosystem

Verschiedene Faktoren wie Medikamente, anhaltender Stress etc. können zu einer negativen Beeinflussung des sensiblen Ökosystems führen. Dies passiert durch eine Verschiebung der Umgebungsbedingungen der Zellen. Dadurch können sich krankmachende Keime, z.B. bei einer Blasenentzündung ausbreiten.

Mit einer Sanierung der Umgebungsbedingungen durch den Einsatz isopathischer Arzneimittel wird eine Heilung angestrebt und ein chronisches Auftreten der Beschwerden verhindert.



Ihr Naturheilmittelspezialist

URS DROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch



TOP ANGEBOT

Intim gepflegt

Der empfindliche Intimbereich braucht sanfte Pflege, damit die Schleimhaut gesund bleibt. Im April 2011 offerieren wir Ihnen das Multy-Gyn Intimpflege Set aus Actigel und FemiWash zu einem sanften Preis.

Zum Spezialpreis von **Fr. 23.60** statt Fr. 38.40

Abgabe nur an Erwachsene im Monat April 2011.
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender April 2011

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	05.04.11	09.00 – 10.30	Muki Zmorge	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	06.04.11	13.30 – 16.30	Kinder-Kleiderbörse	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	06.04.11	13.30 – 16.30	Kuchenstand-Kleiderbörse	Chilematt	Club junger Eltern
Fr	08.04.11	20.00	Kabarettist Osy Zimmermann	Chilematt	Kulturkommission
Sa	09.04.11	14.00 – 16.30	Family Day	Waldhütte Steinhausen	Pfadi Winkelried
Sa	09.04.11		Naabrard 11	Sunnegrund	Guggemusig Steischränzer
Mi	13.04.11	13.15 – 16.00	Osterbacken	Bäckerei Nussbaumer, Cham	Club junger Eltern
Mi	13.04.11	14.30	Generalversammlung	Rest. Löwen	Senioren Steinhausen
Do	14.04.11	14.30	Senioren-Nachmittag	Chilematt	Senioren Steinhausen
Do	14.04.11	15.00 – 16.30	Baby-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	16.04.11	08.00 – 16.00	Velo-Occasionsmarkt	Dorfplatz	VC Steinhausen
Sa	16.04.11	11.00 – 13.30	Suppentag	Chilematt	ref. KG und kath. Pfarrei
Sa	16.04.11	18.30	Plauschjass-Turnier	Chilematt	Guggemusig Guggalla
Di/Mi	19./20.04.11	13.00 – 18.00	Nothilfekurs	Samariterlokal / Sg 4 (MZH)	Samariterverein
Do	21.04.11	14.00 – 16.30	Ostereierfärben	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
So	24.04.11	05.30	Sonnenaufgangs-Gottesdienst	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
So	24.04.11	10.15	Familien-Gottesdienst	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Do	28.04.11	15.00 – 16.30	Baby-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Do	28.04.11	19.00	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Fr	29.04.11	14.30	Dorfmarkt	Dorfplatz	Fasnachtsgesellschaft
Sa/So	30.04./01.05.11		Blueschtschiessen	Armbrustschiessstand	Armbrustschützengesellschaft

Achtung! Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe ist der 8. April 2011



 **URSDROGERIE**
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung

immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch